

NGG fordert Rückkehrrecht in Vollzeit

Hamburg. Die Gewerkschaft Nahrung, Genuss, Gaststätten (NGG) hat die künftige Regierung aufgefordert, das Rückkehrrecht von Teil- in Vollzeit gesetzlich zu beschließen. Derzeit hätten 8,8 Millionen Menschen eine Teilzeitstelle, so die Gewerkschaft in einer Mitteilung vom Freitag unter Bezugnahme auf Angaben zur Arbeitskonjunktur. Die Zahl liege um 23 Prozent höher als noch vor fünf Jahren. Im selben Zeitraum sei die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Jobs nur um 9,8 Prozent gestiegen. Die Zunahme der Teilzeitarbeit mache ein Eingreifen der Bundesregierung nötig. »Wer seine Arbeitszeit für die Erziehung der Kinder oder die Pflege der Angehörigen runterfährt, der muss danach auch wieder voll in den Job zurückkehren können«, so die NGG-Vorsitzende Michaela Rosenberger. Eine weitere Aufweichung des Arbeitszeitgesetzes, wie sie die Unternehmer fordern, dürfe es hingegen nicht geben. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/323929.ngg-fordert-rueckkehrrecht-in-vollzeit.html>